



Spielformen/-varianten Boule

Triple Töt

- 3 einzelne Spieler treten gegeneinander an.
- Jeder Spieler verfügt über 3 Kugeln.
- Ein Spieler (A) beginnt (Losentscheid) und wirft zunächst statt ein: **zwei** Schweinchen! Beide Schweinchen müssen gleichzeitig mit einer Hand mindestens 6 Meter weit geworfen werden.
- Jedes Schweinchen wird zum Schluss gewertet. Das heißt: Jeder Spieler versucht im folgenden Spielverlauf seine Kugel so zu platzieren, dass er an beiden Schweinchen punkten kann. Bei der Punktvergabe gelten an jedem Schweinchen die gleichen Regeln wie beim Grundspiel.

Spielablauf

- Spieler A wirft seine 1. Kugel.
- Es folgen dann nacheinander Spieler B bzw. Spieler C mit ihren ersten Kugeln.
- Ab jetzt wirft der Spieler als nächstes, dessen beste Kugel schlechter platziert ist als die besten Kugeln der Gegner. Dabei werden die besten Kugeln an beiden Schweinchen in Betracht gezogen.
- Hat ein Spieler alle seine 3 Kugeln gespielt, entscheidet über den nächsten Wurf der direkte Vergleich der beiden anderen Spieler. Hat an beiden Schweinchen jeder der beiden Spieler eine beste Kugel liegen, entscheidet die zweitbest-platzierten Kugeln darüber, wer als Nächster spielen muss. Hat zum Beispiel Spieler B am Schweinchen 1 zwei Kugeln besser liegen als Spieler C, Spieler C am Schweinchen 2 aber nur 1 Kugel besser liegen als Spieler B, muss Spieler C seine nächste Kugel werfen.
- Zum Schluss erfolgt die Punktwertung an jedem Schweinchen separat. Ein Spieler kann im optimalen Fall an jedem Schweinchen 3 Punkte erzielen. Insgesamt pro Aufnahme also 6 Punkte.
- Die nächste Aufnahme wird von dem Spieler mit dem Wurf der zwei Schweinchen begonnen, der in der Aufnahme zuvor die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichstand entscheidet der Abstand der besten Kugeln untereinander.